

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 30 (1948)  
**Heft:** 15

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die 32. Schweizerische Assemblée

ist in Basel eröffnet worden. Ein weiterer Neubau, ein Hofhaus mit vier Etagen brachte 3400 Quadratmeter Ausstellungsraum hinzu.

Im Bundeshaus

hat Graf Carlo Sforza, der Außenminister Italiens, dem Bundesrat in offizeller Wille den Dank des italienischen Volkes und seiner Regierung an die Schweiz ausgesprochen.

Von Osten nach Westen

Wie sehr viele Deutsche trachten, dem Leben in der Sowjetzone Deutschlands zu entgehen, zeigen demnächst die Zahlen der britischen Zone.

Finland atmet auf

Der finnisch-russische Allianzvertrag ist in Moskau unterzeichnet worden und er ist milder als erwartet.

Was kann ich für die Heimat tun?

Die Besondere in der Tagespolitik ist die ständig zunehmende offene und heimliche Tätigkeit der Kommunisten in allen Ländern.

Kein Weinverkauf bei der Migros

Die Migros-Gesellschaft hat beschlossen, keinen Wein zu verkaufen, da dies gegen die Bestimmungen der Bundesgesetzgebung verstößt.

Hotel Augustinerhof

St. Peterstrasse 8 / ZÜRICH / Tel. 25 77 22. Zentrale Lage. Ruhiges, angenehmes Haus. Schöne Räumlichkeiten. Gepflegte Küche.

Der Zusammenbruch mit Vertretern der W.M., aber mit Frauen, von denen wir ganz genau wissen, daß sie im Dienst der kommunistischen Weltanschauung stehen.

In der Nummer des Nebelpalastes vom 25. März 1948, welche als Ganzes der Schweizerischen Arbeiterbewegung gewidmet war, gibt Hilis hierüber eine klare Antwort und gebrauchsfähige Anmerkungen.

Wenn das Verbot einer Partei nicht zu den demokratischen Spielregeln gehören darf, dann gehört es dafür zu den ureigensten Pflichten eines Demokraten.

Er rät auch ab von jeder Diskussion in irgend welchem Zirkel in dem man Kommunisten weiß, und fährt dann fort: Demnach halte ich aktive Wachsamkeit gegenüber diesen vaterlandslosen Gesellen für notwendig.

Es gibt auf andere und unanständigeren Umarmungen, aber auch anfällige und unanfällige Parteien. Erkennen wir sie, solange sie noch im Schatzspiel umhergehen, und so tun, als ob sie gleichgültig wären.

Die dritte Seite des Nebelpalastes ist dem Dritten Reich ebenso laienhaft und kommentarlos als dem Kommunismus: „Daselbst in rot.“

Die Frage ist, wie die Situation für die Frauen? Diese Frage ist berechtigt, denn die Schweizerinnen sind für ihre politische und soziale Arbeit auf eine recht Ehrliche ererbte Grundlage weitgehend organisiert.

Die Forderung erfüllt vielleicht jener Genre von Frauen, wie Schweizerinnen im Nebelpalast sie so häufig ironisiert, welche aber sicher keinen Drang haben in irgend einer Form ihrem Volk öffentlich zu dienen.

Der Doktor verließ ein Pulverhorn voll Pulver und aus heimgehen dachten sie erst, als, wie Lotz sagte, und fesselte im Abend loderten, und Gemerinnen halle, und auf dem Ein ein Feuerbrande.

16. Waldrian

Emil eröffnete mir auf dem Wege von Aulsee nach Hallstadt freimüthig, daß wenn ich meine Kette abzugeben wolle, alles, was noch von Wert ist in meinem Gemüte lie, sich viel kürzer ins Klare bringen lasse.

Emil schloß sich mir auf dem Wege von Aulsee nach Hallstadt freimüthig, daß wenn ich meine Kette abzugeben wolle, alles, was noch von Wert ist in meinem Gemüte lie, sich viel kürzer ins Klare bringen lasse.

ausschaut, helfen die am Morgen wieder zusammengefallenen Teden kontrollieren und bündeln, bevor sie die Küche aus dem Vorratsregal und berichtigte manderlei andere Dienste.

Wenn im Morgenlicht die ersten österreichischen Schmeberge in Sicht kommen, glauben sich die freudig erwarteten Kinder schon in der Schweiz, von der sie ja bereits vieles gehört haben.

Was kann ich für die Heimat tun? Die Besondere in der Tagespolitik ist die ständig zunehmende offene und heimliche Tätigkeit der Kommunisten in allen Ländern.

Die Situation ist ähnlich wie damals in den Dreißigerjahren, als die braune Ideologie ihre Fingerringe nach der Seele unseres Volkes ausstreckte.

Hotel Augustinerhof. St. Peterstrasse 8 / ZÜRICH / Tel. 25 77 22. Zentrale Lage. Ruhiges, angenehmes Haus. Schöne Räumlichkeiten. Gepflegte Küche.

Länder gerade auch für das bebrängte Oesterreich von größter Wichtigkeit. Man kann versichert sein, daß jede Gabe nicht nur dem Empfänger nützt, sondern auch in der russischen Zone, wo die Zusammenarbeit mit militärischen und andern Stellen dem erfreulichem Verständnis auch heute noch gut ist.

11 über 500 Kinder in die Schweiz zurück

Und wieder führt ein Zug der Kinderhilfe des Schweizerischen Roten Kreuzes nach der helvetischen Ost. In acht vierachsigen SBB-Drittclasswagen sind 524 Kinder, diesmal meist ungarische, untergebracht.

In Mitteleuropa geschäftlich schlafen nachts die mütterlichen Kinder, oft sehr dürrig beliebt und befeuchtet, auf Säcken und dazwischen liegend am Boden.

Im Rückentago hinten wird unterdessen Leder Suppe gekocht, Gedicht gesprochen, Brot geschnitten. Einige ausnahmsweise mitteilende Schweizer Journalisten sind emsig daran, für 524 Kinder ebensolche Konfirmationskarten zu schreiben.

Die Situation ist ähnlich wie damals in den Dreißigerjahren, als die braune Ideologie ihre Fingerringe nach der Seele unseres Volkes ausstreckte.

Hotel Augustinerhof

St. Peterstrasse 8 / ZÜRICH / Tel. 25 77 22. Zentrale Lage. Ruhiges, angenehmes Haus. Schöne Räumlichkeiten. Gepflegte Küche.

Hotel Augustinerhof. St. Peterstrasse 8 / ZÜRICH / Tel. 25 77 22. Zentrale Lage. Ruhiges, angenehmes Haus. Schöne Räumlichkeiten. Gepflegte Küche.

Bandes seine Tücher umhängen und geht singend und peisend durch das Geklippe. Wir wissen bereits, daß er in Wien ein Liebesgut hat, das ihm das blüne Band gegeben.

Im acht Uhr waren wir in Aulsee. Obwohl kerpelich beschwerdenoll, war es doch gelagig ein schöner Wandertag gewesen, der hinter mich lag.

Der Doktor verließ ein Pulverhorn voll Pulver und aus heimgehen dachten sie erst, als, wie Lotz sagte, und fesselte im Abend loderten, und Gemerinnen halle, und auf dem Ein ein Feuerbrande.

den und die Frauen nach Hause trachteten, und geschämigte Mädchen herumhaken, und der Warrer vorüberging, und alles die Süte abthat: da mauchte es mich heimelich, weil mit einst in meiner Eltern Ehre das alles so tief feierlich erschienen war.

Emil schloß sich mir auf dem Wege von Aulsee nach Hallstadt freimüthig, daß wenn ich meine Kette abzugeben wolle, alles, was noch von Wert ist in meinem Gemüte lie, sich viel kürzer ins Klare bringen lasse.

war es dieselbe Dame, die ich einst mein Griechentid von St. Anna nannte, dieselbe schone, blauglückliche Dame, deren Angehört ich oft in der Anstalt fandierte und ich die nachträglich einmal in Paimbald sah.

16. Waldrian

Emil eröffnete mir auf dem Wege von Aulsee nach Hallstadt freimüthig, daß wenn ich meine Kette abzugeben wolle, alles, was noch von Wert ist in meinem Gemüte lie, sich viel kürzer ins Klare bringen lasse.

Emil schloß sich mir auf dem Wege von Aulsee nach Hallstadt freimüthig, daß wenn ich meine Kette abzugeben wolle, alles, was noch von Wert ist in meinem Gemüte lie, sich viel kürzer ins Klare bringen lasse.



**Bern: Frauenkimmrechtsverein Bern.**  
 Donnerstag, den 22. April 1948, 20 Uhr, im Hotel Kubenberg: Vortrags- und Diskussionsabend, "Die Zeitung, ihr Werden und Wirken", Herr Redaktor G. Landolf, Frauenpolitik und Presse, Frau S. M. K. K. Redaktorin am "Bund".

**3. Wochenendkurs**  
 des Schweizerischen Verbandes für Frauenkimmrecht im Hofstübliheim Herzberg-Wip am 8. und 9. Mai 1948

**Thema: Staatsbürgerliches Wissen als Grundlage unserer politischen Mitarbeit.**

Das Schweizer Volk genießt dieses Jahr in vielen Teilen des hundertjährigen Bestehens unserer Bundesverfassung. Kennst wohl jeder Schweizer, der an einer solchen Festlichkeit teilnimmt, auch seine Verfassung? Bürger einer Demokratie sein, heißt nicht nur feiern, sondern auch wissen um das Wesen unseres Staates und erfüllen Teil von unserer Aufgabe in der Gemeinschaft. Daron möchte Ihnen unter dieser Führung etwas vermitteln.

**Programm:**

**Samstag, den 8. Mai 1948:**

- 16.00 Begrüßung der Teilnehmerinnen.
- Orientierung über Zweck und Durchführung des Kurses, Frau Dr. Thalman, Bern.
- 17.30 Die wesentlichen Grundzüge unserer Bundesverfassung: Frau Dr. M. Rigling, Zürich.
- 20.00 Vorlesungen in kleinen Diskussionsgruppen unter Leitung der Referentinnen. Thema: Wir entscheiden und beraten eine Staatsverfassung.
  1. Gruppe: Die Aufgaben des Staates.
  2. Gruppe: Die Beförden des Staates.
  3. Gruppe: Die Rechte der Bürger.

**Sonntag, den 9. Mai 1948:**

- 9.00 Ansprache: Menschenrechte. Frau Dr. Thalman, Bern.
- 10.00 Erziehung zur Demokratie. Prof. Dr. S. B. Borfinger, Luzern.
- 11.00 Gemeinsame Diskussion.  
 Thema: Richtlinien und Postulate für die Staatsbürgerliche und demokratische Schulung der Schweizerfrau.

14.00 Zwangslose Diskussion in kleinen Gruppen, verbunden mit Spaziergang in die Umgebung.  
 15.00 Zusammenfassung des Kurseergebnisses und Abschluss der Tagung.

Rosten für Verpflegung und Unterkunft: Fr. 6.50. Ein Kursgeld wird nicht erhoben. Mitbringen: Hausische und wenn möglich Schlafjacke.

Der Herzberg ist zu erreichen: Von Aarau zu Fuß in anderthalb Stunden. Mit dem Postauto Aarau-Wip, 1. Fahrplan Sommer 1948.

Gottesdienst: Für Katholiken in Aarau 6.00 und 7.45. Für Protestanten in Densbüren 9.30.  
 Anmeldung bis zum 25. April an Frau Dr. S. Thalman, Bern, Esfingerstrasse 3, wo auch weitere Programme bezogen werden können.

**Radiohörfendungen für die Frauen**

rs. In der von Maria Morf gezeichneten Sendung "Große Sängerinnen des 19. Jahrhunderts" ist der zweite Vortrag, Montag, den 19. April, um 14.00 Uhr, dem Lebensbild Maria Malibran, gewidmet. Salat-Saucen — Reinigungszeiten — das Rezept — Was möchten Sie wissen? Diese Themen können nur der Sendung "Notizen und probiers" angehören, die

Donnerstag, den 22. April, um 14.30 Uhr, ausgestrahlt wird. In der "Guten Stunde der Frau" spricht Freitag, den 23. April, um 14.00 Uhr, Marie Louise Häfiker über ihre Tätigkeit als Schweizer Journalistin in New York während Nationalrat Werner Schmid sich anstehend der Frage: "Was ist e Grundbräute?" annimmt.

**Redaktion:**


Frau El. Studer u. Goumoms, E. Gorgenfr. 68, Winterthur, T. 2 68 69.

Der heimelige **Teppraum**  
 Marktstrasse 18  
**Gipfelstube**  
 W. BERTSCH, GOMM  
 ZÜRICH

**Unmöglich!**  
 daß es noch Haushaltungen gibt ohne **Dampfkochtopf „Securo“**  
 Damit kochen Sie zehnmal schneller.  
 Wir liefern ab Lager!

**SCHWABENLAND & CIE AG ZÜRICH**  
 Näscherlestr. 44 Tel. 25 37 40

**SCHAFFHAUSER WOLLE**



**Reißverschlüsse** in größter Auswahl in Farbe, Modell und Länge erhalten Sie am promptesten im Reißverschluß-Spezialgeschäft **M. MEISTER, ZÜRICH 1, Augustinergasse 42, Tel. 23 53 31**

**Daheim Bern** Zeughausgasse 13  
 Alkoholfrei geführtes Haus. Gute Küche  
 Preiswerte Mahlzeiten. Freundl. Hotelzimmer. Sitzungszimmer. Tel. 2 49 29

**Warum ist kaltsteriler Traubensaft besser?**

Ein erstklassiger Traubensaft soll den natürlichen Fruchtgeschmack und Gehalt frischer Trauben aufweisen. Dieses Ziel wird auf sicherstem Wege mit der Kaltsterilisation des Saftes vollreifer Trauben erreicht, weil diese Kelterungart weder ein Erhitzen noch eine chemische Behandlung erfordert.

Kenner bevorzugen daher den kaltsterilen **VOLG-Traubensaft**. Erhältlich in guten Lebensmittelgeschäften und Restaurants.

**VOLG**  
 der naturreine **TRAUBENSAFT**

VERBAND OSTSCHWEIZ. LANDWIRTSCHAFTL. GENOSSENSCHAFTEN (V.O.L.G.) WINTERTHUR

**Rüegg-Nagel**  
**PARKER**  
 Bahnhofstr. 22 - Zürich



Urahm, Großmutter, Mutter und Kind zufriedene **MERKUR-Kunden** sind...

KAFFEE, TEE, BISCUITS      BOMBONS, CHOCOLADE

**INNENDEKORATION**



**Tapeten Spörrli**

FUBELSTRASSE 4 ZÜRICH TEL. 05114440

**Institut MINERVA**  
 Zürich

Vorbereitung auf Universität  
 Eidg. Techn. Hochschule  
 Handelsabteilung  
 Arztgehilfenkurs

Gesucht eine tüchtige **Leiterin**  
 für ein Ferienheim für Frauen und Töchter im Tössenburger. Eintritt so bald als möglich. 40 Betten, schönes, gepflegtes Haus in prächtiger Lage. Gemeinnütziges Unternehmen. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Chiffre F 53712 G an Publicitas St. Gallen.

**PUTZARTIKEL**

**6 x zufrieden**

ist jede Hausfrau bei Verwendung von Finlers erstklassigen Putzartikeln:

- 1 **Bodenwische „Münster“**  
enthält Bienenwachs und Terpentin, verleiht brillanten Dauerglanz. Für Liebhaber auch verschiedenen parfümiert erhältlich.
- 2 **Grafitol**  
Das klassische Mittel für gründliche Bodenreinigung in der plombierten Kanne.
- 3 **Grafitol-Glanz**  
ein vielgeehrtes Scheitelmittel für die tägliche Pflege aller Böden. Wischt und glänzt in einem Arbeitsgang.
- 4 **Metalglanz „Münster“**  
glänzt im Nu Silber und alle Metalle. Auch für Fenster anwendbar.
- 5 **Cristallwasser**  
Es gibt viele Fleckenwasser, aber nur ein Cristallwasser.
- 6 **Möbelpolitur „Münster“**  
seit Jahren beliebt zum Auffrischen aller Möbel.

Alle diese Artikel erhalten Sie in Drogerien und einschlägigen Geschäften wo nicht direkt beim Fabrikanten:

**Finler im Meiershof AG**  
 Münstergasse 18, Zürich 1  
 Telefon 24 47 50



**Stoffmuster**

Stoffe aus Seide, Wolle, Rayonne, Leinen, Baumwolle? Für den Tailleur, die Kleid, den Mantel? Uni oder Phantasie, elegant oder sportlich, fraulich oder jugendlich? Schreiben Sie uns, worin Sie sich besonders interessieren und wir senden Ihnen unverbindlich unsere umfassende Musterauswahl. — Auch unsere Vogue- und Jardin des Modes-Schnittmuster senden Ihnen bestens empfohlen.

**SEIDEN-GRIEDER**  
 Paradeplatz - Zürich Tel. (051) 23 27 59

**J. Leutert**  
 Spezialitäten in Fleisch- und Wurstwaren

Metzgerei Charcuterie  
 Zürich 1  
 Schützengasse 7  
 Telefon 23 47 70

Filiale Bahnhofplatz 7  
 Telefon 27 49 88

**Schlör und Obi**  
**SÜSSMOST**

**UEBERSAX** Spezialgeschäft

Damenstoffe  
 Herrenstoffe  
 Haushaltwäse  
 Woldecken


Zürich Limmattal 66

Alten im Haus

**Wäsche nach Gewicht**  
 das Einfachste für die Hausfrau. Schonendste Behandlung bei billiger Berechnung. Tadellose Ausrüstung Ihrer Wäsche.

**Waschanstalt M. Trottmann, Winterthur**  
 Wiesenstr. 3, Tel. 2 16 52, Abgabe Badgasse 2 16 42

**Berücksichtigt bei Euren Einkäufen die Inserenten des Frauenblattes!**



**Die rechnende Hausfrau weiss...**

wie vorteilhaft Maggi's Suppen im Preise sind. Über 30 Suppenarten stehen wieder zur Verfügung, worunter die beliebten Teigwarensuppen, Schwyzer, Lauch, Tapioka - Julienne, Reis-Julienne.

**Maggi's Suppen**

**Im Frühjahr** in die Mittelschule **ATHENAEUM**  
 Dr. Ed. Kleinert  
 Zürich 8/32  
 Neumünsterallee 1  
 Tel. 32 08 81

**Inserate** haben Erfolg im **Schweizer Frauenblatt**

